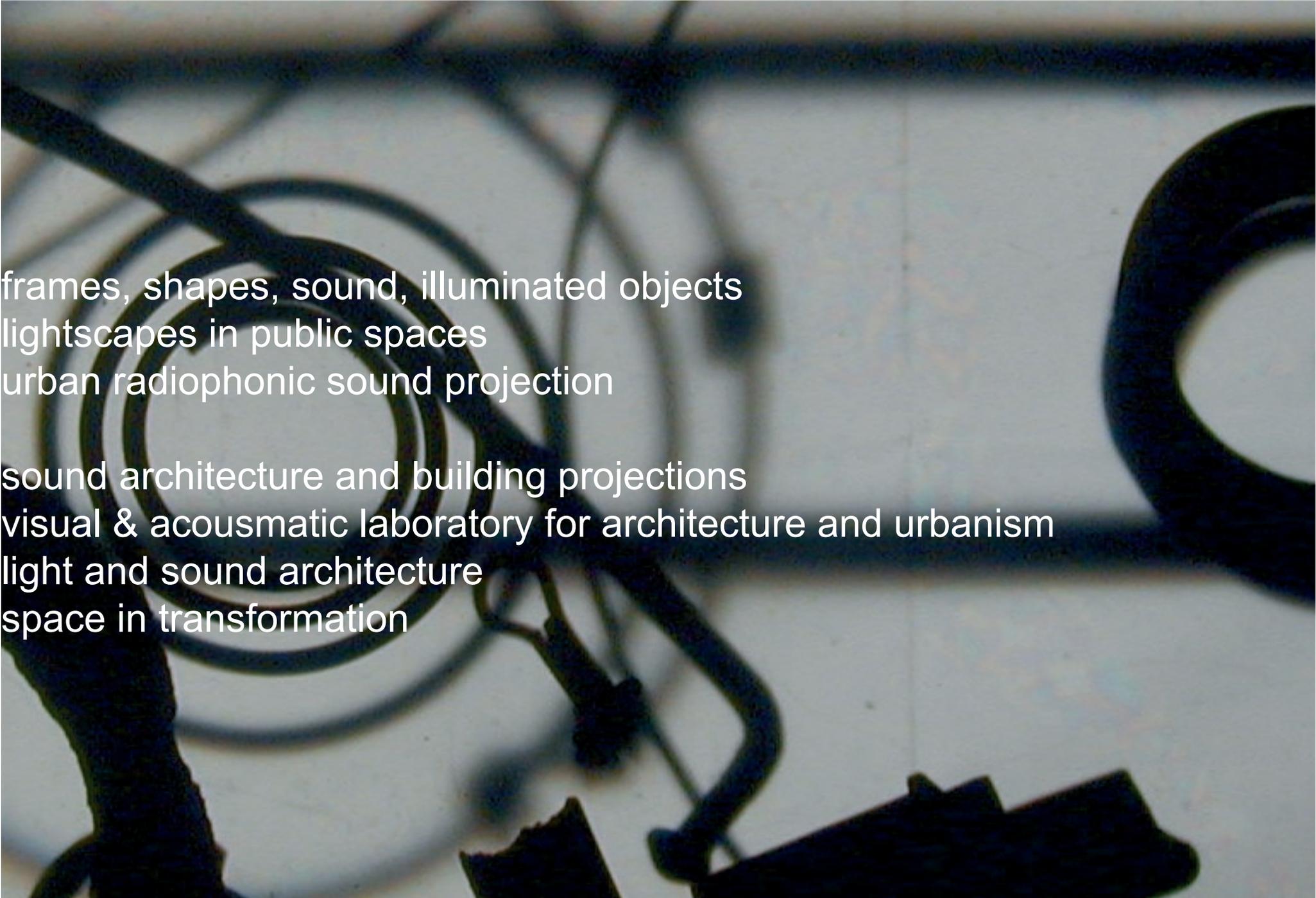


sonic architectures





frames, shapes, sound, illuminated objects
lightscapes in public spaces
urban radiophonic sound projection

sound architecture and building projections
visual & acousmatic laboratory for architecture and urbanism
light and sound architecture
space in transformation

sonic architectures

- Konzeption für die sonographische Illuminierung von Stadtarchitekturen, Räumen und Objekten

Akusmatik ist eine Strömung der elektronischen und elektroakustischen Musik, die sich mit der Bewegung des Klangs im Raum befasst. In diesem Projekt begegnet dieser architektonisch angelegte Klangraum dem architektonischen Lichtraum.

Frank Schulte entwickelte hierfür Steuerungsmodulen für Lichtimpulse, die, synchron visuelle Aktionen zu den akustischen Ereignissen erzeugen können. So entsteht die Grundlage für eine inszenierte Klang-Licht-Konzeption, die in der Zusammenarbeit mit dem bildendem Videokünstler Uli Sigg um die szenische Einbeziehung der Form, als wandelbares Objekt und Lichtschatten sowie projiziertes Licht erweitert werden kann.

Uli Sigg ist Videokünstler und arbeitet in diesem Projekt mit dem innovativen System der Video Mapping Technologie, in dem er die Gebäudeformen und Volumen von Architekturen als Tableau für variable Projektionsinhalte nutzt.

Auf dieser gestalterischen Basis und den zugrunde liegenden, gemeinsamen Erfahrungen mit der künstlerischen Gestaltung von öffentlichen Plätzen und Räumen beginnen die Künstler mit der Entwicklung von Konzeptionen für die illuminative und sonographische Inszenierung von Stadt-Gebäudearchitekturen, Räumen und Objekten. Hierbei werden ortsspezifische Gestaltungsideen in Abstimmung mit den örtlichen Gegebenheiten zu einer Inszenierungsform gestaltet, die von installativen bis hin zu performativen Beschallungs- und Illuminierungssituationen variieren können.

Hierbei nutzen die Künstler Videoprojektionen, Klang- und Lichtobjekte sowie klanggesteuertes Impulslicht in Verbindung mit mehrkanaligen Raumklangkonzeptionen und/ oder lokalen radiophonen Klangräumen.

Für ihre performativ/ installativen Inszenierungen nutzen Schulte/ Sigg den Raum als Tableau eigener Variationen der realen Zusammenhänge. Hierbei wird ein multidirektionaler Sinnesraum konstruiert, der auch als Raumlabor für die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Künstlern fungieren kann.



FRANK SCHULTE

Elektronisches Instrumentarium, Raumklang, Lichtobjekte und Komposition

Klang- und Medienkünstler

arbeitet seit nun mehr als 20 Jahren im Spannungsfeld komponierter und improvisierter szenischer Musik in Zusammenarbeit mit Performance-Künstlern, Tänzern, Schauspielern und Schriftstellern. Er komponiert musikalische Räume für Theaterinszenierungen, experimentiert mit neuen Klangerzeugungstechniken, mehrkanaligen Raum-Klang Anwendungen sowie telematischen Netzwerk Performances. Er gestaltet Klänge, Soundtracks und Atmosphären für Film und Fernsehen und entwickelt in Zusammenarbeit mit Videokünstlern eigene, konzeptuelle Expanded Media Projekte

musikalische Zusammenarbeiten u.a. mit: David Moss, Jon Rose, David Shea, Yoshihide Otomo, Anna Homler, Thomas Heberer, Christian Marclay, Fred Frith, Phil Minton, Sainkho Namtchilak, Sussan Deyhim, Dirk Raulf, Kalle Laar, Lorenzo Brusci und Andres Bosshard

Aufführungen, zahlreiche Konzerte und Tourneen in Clubs, Konzerthallen und Festivals Europa's, u.a. auf dem Internationalen New Jazz Festival Moers, dem Jazz Festival Leipzig, dem Jazz Festival Berlin, dem Festival International des Musiques Actuelles Nancy, Wien modern, dem GRAME Festival Lyon, der ISEA Helsinki 94, music unlimited Wels, dem Sonambiente Festival Berlin, dem Westfälischen Musikfest und der Musik Triennale Köln 1997. Realisation von Performances und Projekten auf der documenta 8 and 9 in Kassel und auf der XLV biennale in Venedig, der Oper Leipzig und Dresden, dem Berliner Ensemble, dem IRCAM Institut Paris. Er bereiste im Auftrag des deutschen Goethe Institutes: Uruguay, Argentinien und Chile sowie London, Paris und Rom

Theatermusiken für u.a. die Schauspielhäuser der Städte Bonn, Weimar, Essen, Oberhausen und St.Gallen, sowie Zusammenarbeiten mit diversen freien Theater- und Tanzensembles

zahlreiche CD-Veröffentlichungen

Installationen und Projekte für Klang im öffentlichen Raum seit 1998 u.a. im Rahmen von Hellweg ein Lichtweg, Halbinsel Au, Civitella d`Agliano, der Musik triennale Köln und dem Architekturforum plan

www.poise.de
www.zentrifuge.de.vu
www.klangraumgarten.de
www.myspace.com/hoerraum.de



objektbilder: schulte/ wittrock



ULI SIGG

Videoprojektionen

arbeitet als Videokünstler in verschiedensten Projekt-Partnerschaften.

seine Tätigkeitsfelder beinhalten, Live-Performance, Szenische Projektionen und Video-Produktionen. Er ist Mitbegründer des VJ-Kollektivs „Bandbreite“ und Künstlerischer Leiter des VJ-Festivals c/o pop und MP7 live media clubs.

References

installations / live performance / scenic design / art direction

Aktivitäten u.a.

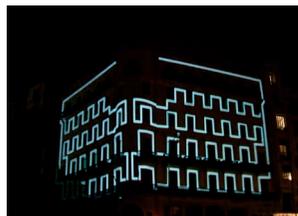
Finale 2008 Funkhaus Europa WDR/ **Welt Aids Tag** Jugendaktionstag Cinemax Berlin/b **50 Jahre WDR Mediagroup** digital-live Performance
Cinelive Blackbox Cinedom Cologne/ **London Crossing** Global Player WDR/ **sound:frame** AV-Festival Wien/ **Das Jahr magischen Denkens**
Ernst-Deutsch-Theater Hamburg/ **Engelspfad** Wien / **Mondecho** St.Pölten/ **BELGO** New York/ **Radical Architektur** Museum f. Angewandte Kunst
Koeln/ **Intel** Int. Funkausstellung Berlin/ **INNA&OUTA** MAK Museumsnacht Wien/ **Best of NRW** Eröffnung Landesvertretung Berlin/ **NRW** Berlinale
Berlin/ **Heimat** Westfälisches Musikfest WDR/ **Kulturhauptstadt Graz** Eröffnungsfest/ **RheinNacht** Touristikmesse Berlin/ **Sport meets Kultur**
Kunstsammlung NRW Düsseldorf/ **Aktion Mensch** Deutsches Historisches Museum Berlin/ **Schubert** St. Egidius Kirche Nürnberg/ **Visionäre**
Schweiz Düsseldorf Kunstpalast

Videoproduktionen

Eddie Palmirie **Azucar** Vera Brandes Records / Dario Gahna **Mother Nature** EMI Electrola / Sotto in Su **Sotto in Su** Goethe Institut München/ Royal
Family **X99** Int. Möbelmesse Koeln/ Brötzmann Trio **Nuomba** Goethe Institut München / Bosch **Blocktronic** Automesse Frankfurt/ Doppelgänger
Dayz Gone Groove Attack / Karma **My Resting Place** Groove Attack/ Daimler Chrysler **Maybach** Int. Motorshow Tokio/ Eric D. Clark **Fuer**
Dancefloor Ladomat/ Karma **Thrillseeking** Groove Attack/ Solar Moon System **Solar Moon** Rainhorse/ Landesregierung NRW **Best of NRW**
Landesvertretung Berlin/ Air Liquide **Let your ears be the receiver** Multicolor/ Georg Friedrich Händel **Herkules** Opernhaus Halle/ Industriemuseum
Freudenthal **Sensehammer** f & f

www.ulisigg.de

www.mp7-club.de



scenographien: uli sigg

Aufbau & Technik

Der Projektaufbau ist modular und wird für die jeweils wechselnden Aufführungsorte in Abstimmung mit dem Veranstalter angepasst und konzipiert. Basis der Konzeption ist einmehrkanaliges (6 - 8 Kanal) Audiosetup und eine Lichtinszenierung mittels impulsgesteuerter Stroboskope sowie Video- und Overheadprojektionen, die von den Künstlern eingerichtet und bedient werden.

Audio

- Aktivbeschallung mit bis zu 8 separat bespielten Kanälen - Lautsprecher (Nexo PS 10 o.ähnlich) 1 oder 2 Subbässe - Aktiv oder mit separater Endstufe
- Mischpult mit 6 Subgruppenausgängen *
- ergänzende, alternative Beschallungskonzeption mit lokalem Stereo UKW Sender * in Abstimmung auf die lokalen Gegebenheiten

Licht

- 4 bis 6 DMX steuerbare Stroboskoplampen mit jeweils mind. 1500 Watt Leistung *
- Lichtcontroller *
- 2-3 Videoprojektoren mit mind. 5000 Ansi Lumen Lichtleistung * (exakte Projektorenbestimmung erfolgt nach Ortsbegehung)

Elektrizität

Im Fall größerer Außenprojektionen:

- 1 Starkstromanschluss mit 3 voneinander getrennte 220 Volt Stromanschlüssen
- bei raumbezogenen Arbeiten:
- 3 getrennt abgesicherte 220 Volt Phasen

* können zu kostengünstigen Konditionen von den Künstlern bereit gestellt werden

Für den mobilen Ausseneinsatz kann ein eigenverstromter, wetterfester Projektionswagen mit 2 leistungstarken Videoprojektoren angemietet werden.

Kontakt

Frank Schulte - Lustheide 74 - D-51427 Bergisch Gladbach - +49(0)2204 - 309792 - mail: fs@dom.de

Uli Sigg - Friesenwall 94 - D- 50672 Köln - +49(0)221 - 254321 - mob: +49 151 2235 8481- mail: contact@ulisigg.de



szenographien: schulte/ sigg

schulte/ sigg/ 2009